



»... mit Vogel« 2016  
Kaltnadelradierung

Menschen unterschiedlichster Gestalt und verschiedenen Gemütes – traurig, nachdenklich, heiter – allerlei Getier, wie Vögel, Katzen und Hunde, aber auch Pflanzen, Möbel, Boote und Strandkörbe bilden den Kosmos der Kaltnadelradierungen der Dresdner Künstlerin Heike Wadewitz: schwebend, auf dem Kopf stehend, erstarrt oder in Bewegung. Heike Wadewitz ist eine Geschichtenerzählerin par excellence. Sie verwebt ihr eigenes Erleben, ihre Gedankenwelt und Fantasie zu Grafiken: sensibel, staunend, bisweilen humorvoll, gar augenzwinkernd.

Ihr liebevoll-aufmerksames Beobachten des Alltags, ihre Freude an kleinen Dingen, das feine Gespür für den flüchtigen Augenblick sind in ihren Werken spürbar. Da stehen kräftige derbe Linien mit scharfem Grat neben zaghaft-zarten. Sie verdichten sich zu Flächen unterschiedlichster Grau-Abstufungen oder verlieren sich in samtigen Tiefen. Die Künstlerin druckt nur Kleinstauflagen, nutzt die Kupferplatten später für neue Arbeiten. Kratz- und Schleifspuren zeugen von diesem kraftaufwendigen Prozess. Sie überdauern wie jene Schatten, die das Leben auf der Seele hinterlässt. Aus diesen Strukturen ergeben sich neue Linien und Figuren, es entstehen geheimnisvolle Schichtungen ganz im klassischen Sinne, ein Palimpsest.

Ihr Œuvre steht in der Tradition der Dresdner Zeichenkunst des 20. Jahrhunderts – mit Vertretern wie Hans Theo Richter, Gerhard Kettner, Claus Weidensdorfer und Elke Hopfe. Bei Hopfe und Weidensdorfer hat Heike Wadewitz an der Hochschule für Bildende Künste Dresden studiert. Auch sie ist eine begeisterte Zeichnerin, beobachtet genau. Den Betrachter lässt sie an ihrem intensiven Zwiegespräch mit ihren Werken teilhaben. Sie macht Beziehungen sichtbar, beschreibt Gefühlszustände, die mit Worten nicht zu fassen sind, entführt ins Reich der Poesie, irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit.

Dr. Karin Müller-Kelwing

**Heike Wadewitz**, Dresden

### **Kaltnadelradierungen**

**Ausstellung vom 11. November 2016 bis 14. Januar 2017.**

Zur Ausstellungseröffnung **am 11. November 2016 um 20 Uhr** laden wir Sie und ihre Freundinnen und Freunde in die Galerie im Bürgerhaus Zella-Mehlis ganz herzlich ein.

Es musiziert das Vokalquartett der Musikschule Arnstadt-Ilmenau mit **Luca Kletzin, Felicitas Brokmann, Jonathan Mettke** und **Elia Müller** (alle Gesang).

Es erklingen Werke von **Pierre Attaignant, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Duke Ellington** und anderen.

### **Galerie im Bürgerhaus**

Louis-Anschütz-Straße 28

98544 Zella-Mehlis/Thür.

Telefon 03682/487143

galerie@zella-mehlis.de

Mo – Fr: 10 – 18 Uhr

Samstag: 10 – 12 Uhr



Titel:

»Gerade jetzt« 2016  
Kaltnadelradierung,  
Ätzung

»alsbald« 2015  
Kaltnadelradierung



**Heike Wadewitz**  
**Kaltnadelradierungen**



»im Garten« 2014 Kaltnadelradierung

**Heike Wadewitz**

1963 in Dresden geboren, Studium der Malerei/Grafik an der HfBK Dresden bei Prof. Claus Weidendorfer, Meisterschulstudium bei Prof. Elke Hopfe, DAAD- Stipendium, verbunden mit einem einjährigen Studium an der Kunsthochschule Stockholm, Artist in Residence in Deutschland, Polen, Schweden und Ohio, Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge im In- und Ausland



»Zeitsprung« 2015 Kaltnadelradierung



»Zirkuskind« 2016 Kaltnadelradierung

»Sinnende« 2014 Kaltnadelradierung